

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendan- gelegenheiten	Termin 24.02.2021	Status öffentlich - Kenntnisnahme
---	-----------------------------	---

Situation der Kinderbetreuung in Zeiten der Corona-Pandemie

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Vom Sachstand über die Situation in der Kinderbetreuung in Zeiten der Corona-Pandemie wird Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

- Stand 12.02.: Kita-Schließungen mit laufender Notbetreuung; aktuelle Belegungszahlen.
- Info Kinderkrankengeld, Tage der Berechtigung verdoppelt, rückwirkend zum 05.01.2021.
- Infektionsschutz in den Kitas entlang Hygieneplänen, grundsätzlich keine Notwendigkeit zur Verwendung von FFP-2-Masken.
- Beitragsersatz nicht abschließend geklärt (s. auch Beschlussvorlage), Eltern haben bei den meisten Betreuungsverträgen keinen Anspruch auf Erstattung der Elternbeiträge, wohl aber auf Erstattung des Essensgeldes.
- Änderung der Gebührensatzung mit Erhöhung der Elternbeiträge ab Kindergartenjahr 2021/2022 ist geplant, wird allerdings dem Stadtrat am 21.04.2021 direkt vorgelegt werden müssen, da ein Zuwarten bis zum tags darauffolgenden Jugendhilfeausschuss und Beschluss im Stadtrat am 19.05.2021 eine Umsetzung bzw. ein Inkrafttreten zum neuen Kindergartenjahr in Frage stellen würde.
- Finanzielle Einbußen bei Trägern der Kindertagesbetreuung.
- Zusätzliche Zuwendungen vom Freistaat Bayern in die Investition für technische Maßnahmen und Hygiene-Ausstattungsgegenstände (Umsetzung der entsprechenden Förderrichtlinie): Auszahlung i.H.v. gesamt 68.000,00 € (Hygiene-Ausstattungsgegenstände) und 22.000,00 € (CO2-Sensoren) an die freien Träger für Mitte Februar veranlasst. Für alle städt. Einrichtungen stehen 28.000,00 € (Hygiene-Ausstattungsgegenstände) bzw. 12.000,00 € (CO2-Sensoren) zur Verfügung. Die Bestellung der CO2-Sensoren ist erfolgt.

- Neue städtische Vorgaben für Besprechungen und Pausen auf den Weg gebracht. Auslöser waren Anregungen des staatl. Gesundheitsamtes.
- Päd. Personal aus Kitas und Schulen soll bei der Impfberechtigung vorgezogen werden (von Stufe 3 auf Stufe 2).
- Schnelltests für das Personal von Kitas und Schule sind angekündigt, bis diese zur Verfügung stehen sind Reihentestungen möglich.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☒ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
Veranschlagung im Haushalt		im ☐ VwVh ☐ VmVh	
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
☐ Ja, siehe Anlage	☒ Nein

Beteiligungen

- II. BMDA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 18.01.2021

gez. Reichert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Schnitzer, Hermann	Telefon: (0911) 974-1510
---	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 24.02.2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Vom Sachstand über die Situation in der Kinderbetreuung in Zeiten der Corona-Pandemie wird Kenntnis genommen.

Beschluss: zur Kenntnis genommen